

Mehr bezahlbarer Wohnraum ~~dank~~ *trotz* Verdichtung?

Montag, 6. November 2023, 13.30 Uhr

Paneldiskussion

Farelhaus, Oberer Quai 12, 2502 Biel

Mit Simultanübersetzung (d/f)

Eintreffen: ab 13.00 Uhr

Tagungsbeitrag: Fr. 85.–

Anmeldeschluss:

20. Oktober 2023

Platzzahl ist beschränkt!

Veranstalter: Bundesamt für

Wohnungswesen BWO und

Amt für Raumentwicklung

des Kantons Zürich

schweizerwohntage.ch

Verdichtung ist das Gebot der Stunde: Ziel der Raumplanung ist es, eine haushälterische Bodennutzung umzusetzen und das Wachstum der Siedlungsflächen zu begrenzen. Gleichzeitig wächst die Schweizer Bevölkerung. Die Zahl der Haushalte steigt noch stärker und so wird auch pro Person immer mehr Wohnraum gebraucht. Die notwendige Entwicklung nach Innen gestaltet sich in Bezug auf die Wohnkosten schwierig – unter anderem leidet ihre Akzeptanz, weil mit Verdichtung häufig der Verlust von preisgünstigem Wohnraum einher geht.

Expertinnen und Experten aus Immobilienwirtschaft, Raumplanung und Wissenschaft diskutieren, wie die Verdichtung in Bezug auf die Raumplanung erfolgreich gestaltet werden kann. Welchen Einfluss haben Planungs- und Bewilligungsbehörden auf das Wohnraumangebot? Wie kann mehr preisgünstiger und qualitätsvoller Wohnraum in bereits besiedeltem Gebiet geschaffen und die Diversität der Städte und Siedlungen bewahrt werden? Sind Alternativen zur Innenentwicklung notwendig, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?

Organisiert wird diese Paneldiskussion vom Bundesamt für Wohnungswesen BWO gemeinsam mit dem Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich.

13.00

Empfang

13.30

Begrüssung

Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Wilhelm Natrup, Kantonsplaner, Amtschef des Amts für Raumentwicklung Kanton Zürich

13.50

Ursachen steigender Wohnkosten mit Fokus auf die Raumplanung

Nicola Stalder, Head of Analytics, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI-CIFI AG

14.15

Auswirkungen von Innenverdichtung in boomenden städtischen Gebieten – Neue wissenschaftliche Erkenntnisse

Elena Lutz, Doktorandin, ETH Zürich, Lehrstuhl Raumentwicklung und Stadtpolitik

14.40

Raumplanung und steigende Wohnkosten – eine Einordnung

Benjamin Meyer, Stv. Kantonsplaner, Abteilungsleiter Raumplanung, Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich

15.00

Kaffeepause

15.30

Podiumsdiskussion

Frédéric Frank, Architekt EPFL, kantonaler Denkmalpfleger, Kanton Neuenburg

Fredy Hasenmaile, Chefökonom Raiffeisen Schweiz

Daniel Kolb, Kantonsplaner, Leiter der Abteilung Raumentwicklung, Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau

Claudia Schwalfenberg, Leiterin Fachbereich Politik, Verantwortliche Baukultur SIA

Sophie Marée, Direktionsmitglied von M&R Conseils Projets Immobiliers SA

Austausch mit dem Publikum

16.50

Schlusswort

Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Moderation: Rahel Marti, Architektin und Redaktorin für Orts-, Stadt- und Raumplanung der Zeitschrift Hochparterre